

# Zur Erbauung

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Gehörlosen-Zeitung**

Band (Jahr): **27 (1933)**

Heft 6

PDF erstellt am: **24.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern, 15. März 1933

Schweizerische

27. Jahrgang

# Gehörlosen - Zeitung

Organ der Schweiz. Gehörlosen und des „Schweiz. Fürsorgevereins für Taubstumme“

Erscheint am 1. und 15. jeden Monats

Redaktion und Geschäftsstelle:

A. Lauener, Lombachweg 28a, Bern

Postcheckkonto 111/5164 — Telephon 21.237

Nr. 6

Abonnementspreis:

Schweiz jährlich 5 Fr., Ausland 6 Mark

Insertionspreis:

Die einpaltige Petitzeile 30 Rp.

Kleinere Artikel 4 Tage vor Erscheinen

## Zur Erbauung

Und ob ich schon wanderte im finstern  
Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du  
bist bei mir. (Psalm 23, 4.)

Dunkel sieht es jetzt aus in der Welt. Krieg zwischen Japan und China und zwischen andern Völkern. Blutige Kämpfe zwischen den Volksgenossen in Deutschland und andern Orten. Viel Unfriede, Unzufriedenheit und Haß überall. Immer noch Millionen von Arbeitslosen. Immer noch Stockung in Handel, Industrie und Gewerbe. Und noch siehst du kein grünes Blättlein, sondern nur kahle Bäume und graue Felder. Auch jeder einzelne hat irgend eine Bürde zu tragen. Es ist so, als ob wir in einem finstern Tal wanderten. Gibt es nicht irgendwo Licht? Schau nach oben! Auch in der finsternen Nacht, wenn kein Mond da ist und keine Sterne scheinen, kommt eine Helligkeit von oben. So findest du dort oben einen, der dich führt und leitet auch in der schlimmsten Zeit. Vertraue auf ihn und rufe ihn an. Dann wanderst du sicher, auch in Leid und Unglück. Dein Gott führt dich gut. Nichte in dieser Zeit den Blick öfter nach Golgatha. Dort siehst du, wie dein Meister, Jesus Christus, sich an seinen Vater wendet. Nicht vergeblich! Gott gibt ihm die Kraft, das kommende Leid ergehen und mutig zu ertragen.

Mag die Not dich hart bedrängen,  
Stürmen Sorgen auf dich ein;  
Lasse nur dein Haupt nicht hängen,  
Sonst wirst du verloren sein,

Denn kein Trost kommt dir vom Staube  
Und am Zweifel stirbt der Glaube.

Nichte frei den Blick nach oben,  
Denk an deinen starken Gott,  
Wer zu dem das Herz erhoben,  
Dem wird Not und Angst zu Spott.  
Von allmächt'gem Arm gehalten,  
Troßt er mächtigen Gewalten.

Mutig vorwärts ohne Zagen,  
Greif ins Leben frisch hinein,  
Bern' das Kreuz geguldig tragen  
Und in Trübsal fröhlich sein,  
Und auf nachtmühllsten Wegen  
Tritt Gott leuchtend dir entgegen.

Julius Sturm.

## Zur Belehrung

Fridtjof Nansen. (Fortsetzung.)

Bei den Grönländern.

Grönland ist 2169750 Quadratkilometer groß, also ungefähr so groß wie Deutschland, Frankreich, Spanien, Italien, Oesterreich und die Schweiz zusammen. Und doch leben auf dieser großen Insel nicht einmal 15,000 Menschen. Warum? Nur ein Streifen der Küste entlang ist bewohnbar. Sonst aber ist dieses Land eine ungeheure Eiswüste. Hauptsächlich an der Westküste finden wir Ansiedlungen von Menschen. Da sind Orte wie Julianahaab, Friedrichshaab, Godthaab, Kristianshaab, Jakobshavn usw. Die größte Ansiedlung zählt etwa 2500 Einwohner. Der größte Teil des Landes gehört zu Dänemark.